



Vergangenes Glück: Anja mit Ehemann Kai und Söhnchen Nils



Für den kleinen Nils war sein Papa der Größte



KÄMPFERIN
Anja Lauckner sieht trotz der schrecklichen Tragödie voller Zuversicht in die Zukunft

Der Krebs raubte mir meine **GROSSE LIEBE** – aber nicht meinen Lebensmut

Als ihr Mann die dramatische Diagnose erhielt, brach auch für Anja Lauckner (35) eine Welt zusammen. Alles, was ihr blieb, war, ihm tapfer bis zum Schluss zur Seite zu stehen. Und für Sohn Nils (10) da zu sein. Heute hilft die Autorin auch anderen, mit solchen Schicksalsschlägen fertig zu werden



Anjas bewegendes Buch „Schwarz steht mir einfach nicht“ (LUDWIG, 19,99 Euro)

Söhnchen Nils, der das qualvolle Leiden seines geliebten Papas hautnah mitbekam. „Als er erlebte, wie schwer es Kai fiel, auch nur einen halben Löffel zu essen, brach er in

Tränen aus“, erinnert sich Anja. blieb, so schön wie möglich zu gestalten. Sie wollte jede Sekunde mit ihrer großen Liebe genießen: „Wir wollten einfach leben, vergnügt sein, möglichst viel lachen, Nils eine Familie sein.“ Ihren unbändigen Lebensmut konnte der Krebs nicht zerstören.

Abschied. Bis zum letzten Tag stand Anja ihrem Kai bei, war bei ihm, als er starb. Sie erinnert sich noch an die Sekunden vor seinem Tod: „Ich flüsterte ihm ins Ohr, dass er jetzt den letzten Kuss von mir bekomme.“ Dann schloss Kai für immer die Augen.

Hilfe. Aus dieser schweren Zeit ging Anja stärker hervor, als sie es je war. Sie ist sicher: „Man wächst über sich hinaus!“ In einem Buch erzählt

sie offen ihre ganze Geschichte und ermutigt andere Betroffene, niemals aufzugeben – genau wie sie. Und auch ihre Zuneigung zu Kai ist durch den Krebs nur gewachsen. Anja weiß: „Die Krankheit hat unsere Liebe bereichert.“

Nur eine einzige Sekunde – und plötzlich war nichts mehr wie zuvor. Die schreckliche Nachricht warf Anja Lauckner (35) völlig aus der Bahn: Ihr Mann Kai (†36) hatte Magenkrebs. Unheilbar. Zwei Jahre blieben ihm noch. Dabei hatten sie doch noch so viele Pläne für sich und ihre kleine Familie...

Rückblick. Anja und Kai waren noch Teenager, als sie sich kennenlernten. Schnell wurde ihnen klar: Sie waren füreinander geschaffen. „Ich war von Anfang an Kais große und einzige Liebe“, erzählt Anja. 2004 heirateten die beiden, dann kam Söhnchen Nils (10) zur Welt. Das Familienglück schien perfekt.

Schock. Bis zu jenem Abend, an den sich Anja genau erinnert. Sie waren bei einem Fest im Kindergarten ihres Jungen. „Mein Mann aß ein Brötchen, dann würgte er plötzlich. Sein Gesicht war schmerzverzerrt.“ Etwas stimmte nicht. Eine Untersuchung brachte traurige Gewissheit: Ein Tumor hatte zwei Drittel von Kais Magen befallen, im Körper gestreut. Heilung? Ausgeschlossen. „Wir können Ihnen nur Zeit verschaffen“, so die Horror-Prognose der Ärzte.

Kraft. Es begann ein schlimmer Kreislauf aus Chemo, Krankenhaus und Schmerzen. Anja war immer an Kais Seite, begleitete ihn zur Therapie, kümmerte sich liebevoll. Auch um

Sie wollte jede Sekunde mit Kai genießen

Trotzdem: Aufgeben kam für die starke Frau nicht infrage. Anja versuchte, die Zeit, die ihnen als Familie



Mit Sohn Nils lebt Anja heute in Oberfranken, er ist ihr eine große Stütze

BLASENSCHWÄCHE?

Na und! LASSEN SIE SICH NICHT STOPPEN.



Ultradünn. Absorbieren 2x mehr als durchschnittlich benötigt.*

Always Discreet Binden und Slipseinlagen bei Blasen Schwäche.

Die Always Discreet Binden und Slipseinlagen haben nicht den herkömmlichen dicken Saugkern, sondern einen super saugstarken Kern, der Flüssigkeit in Gel umwandelt. Dadurch sind sie ultradünn und absorbieren 2x mehr als durchschnittlich benötigt.*

Always Discreet gibt es auch als Höschen.

Weitere Infos erhalten Sie auf alwaysdiscreet.de

* Durch die doppelte Saugleistung pro Always Discreet Pad, erzielt durch eine vollständig saugfähige, regenerierende Konstruktionsweise. Mehr Infos auf www.alwaysdiscreet.de